

Editionsbericht zu *Il ritorno d'Ulisse in Patria* von Claudio Monteverdi

1 Einführung

Von Monteverdi sind nur drei Opern vollständig überliefert. Neben dem *Orfeo* sind es zwei Spätwerke: *Il ritorno d'Ulisse in Patria* und *L'incoronazione di Poppea*. Erstere wurde 1640 in Venedig uraufgeführt. Das Thema ist das Ende der Odyssee, nämlich die unerkannte Ankunft des Odysseus und wie er sich nach und nach zu erkennen gibt und sein Haus wieder in Besitz nimmt.

Das Libretto hält sich relativ eng an die Handlung der Odyssee, wobei natürlich Anpassungen an die Gegebenheiten einer Oper vorgenommen wurden: Die Anzahl der Freier wurde auf drei reduziert und die unterschiedlichen Charaktere weniger stark herausgearbeitet. Der größte Unterschied scheint jedoch Penelope zu sein, die bei Homer vorsichtig-abwartend agiert, während sie im Libretto der Oper geradezu borniert ihr Unglück festhalten will.




Die vorliegende Ausgabe hat über die Bildung des Herausgebers hinaus keinerlei wissenschaftliche Absicht. Sie dient dem Zweck, die wunderbare Musik Monteverdis besser verfügbar zu machen. Den Interessierten soll sie die ursprüngliche Notation so weit durchscheinen lassen, wie es praktisch möglich ist.

2 Hinweise zur Edition

Diese Ausgabe beruht auf einem Digitalisat der Handschrift Mus.Hs. 18763 Mus aus der Österreichischen Nationalbibliothek. Dieses Digitalisat ist auf <http://data.onb.ac.at/rec/AL00236723> verlinkt. Zusätzlich wurde ein Libretto zu Rate gezogen, welches beim Deutschen Historischen Institut Rom unter Rar. Libr. Ven. 11/16 archiviert ist. Das Digitalisat ist unter http://daten.digitalensammlungen.de/bsb00047963/image_1 erreichbar.

Bei der Herausgabe wurden folgende Richtlinien befolgt:

- Tonarten wurden unverändert übernommen.
- Die Schlüssel der Vokalstimmen wurden in der Regel so übertragen, daß der Violin- und Baßschlüssel beibehalten werden, der Bariton- in den Baßschlüssel, der Tenor- und Altschlüssel in den oktavierten Violinschlüssel und die anderen Schlüssel in den Violinschlüssel übertragen wurden. In Instrumentalstimmen der Partitur wurde der Tenorschlüssel in den Altschlüssel übertragen, der Sopranschlüssel in den Violinschlüssel.
- Vom Herausgeber als notwendig angesehene Vorzeichen, die nicht in der Partitur erschienen, wurden über der jeweiligen Note ergänzt. In vielen Fällen ergeben sie sich aus entsprechenden Vorzeichen in anderen Stimmen.
- Durchgezogene Bindebögen oder Legatobögen entsprechen denen des Originals. An einigen Stellen wurden weitere Bindebögen in Analogie zu bereits vorhandenen oder durch Anforderungen der Textunterlegung ergänzt. Diese sind gestrichelt. Ligaturen sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet.
- Notenwerte und – bis auf wenige unten aufgeführte Ausnahmen – Mensurzeichen wurden ebenfalls unverändert übernommen.
- Die Partitur enthält Taktstriche, die zwar meistens regelmäßig stehen (in imperfekten Mensuren alle Breven), jedoch gelegentlich ausgelassen oder verdichtet wurden. Die neu hinzugefügten Taktstriche sind gepunktet; verdichtete wurden beibehalten. Die Taktstriche der Instrumentalstimmen entsprechen denen der Partitur, sind jedoch alle durchgezogen.
- Die Enden der Abschnitte sind im Originaldruck unterschiedlich behandelt; es scheint zu wenig zufällig zu sein, um in der Transkription ignoriert zu werden. Ein Wechsel mitten in der Zeile oder mit Custos am Zeilenende wurde nicht eigens markiert. Ein einfacher Strich

am Zeilenende ohne Custos ist als  wiedergegeben; ein Doppelstrich als , außer am Ende einer Szene, das mit  markiert ist. Desweiteren wurde aus diesem Grunde in der Partitur auf eine weitergehende Gliederung verzichtet.

- Der Herausgeber hat sich die Freiheit genommen, die Ritornelli und Sinfonie in der Reihenfolge ihres Auftretens zu durchnummerieren.
- Die Textunterlegung ist weitestgehend in der Handschrift vorgegeben und klar. In ganz wenigen Fällen wurden Verschiebungen um eine Note stillschweigend vorgenommen, um die Diktion an gleiche Motive in anderen Stimmen anzupassen. Größere Änderungen oder Ergänzungen des Wiederholungszeichens ij sind kursiv gesetzt bzw. weiter unten im Bericht erwähnt.
- Die Rechtschreibung der Texte wurde zum Teil vereinheitlicht, die Sprache aber nicht modernisiert. Es wurde allerdings die sehr sparsame bis nicht vorhandene Interpunktion ergänzt.

2.1 Instrumentierung

Die Partitur gibt keinerlei Hinweise auf eine bestimmte Instrumentierung. Es wird jedoch ein fünfstimmiges Ensemble vorausgesetzt mit zwei Instrumenten in Sopranlage, je einem in Alt- und Tenorlage und der Continuo.

Es gibt eine *Sinfonia alta*, die drei hohe Instrumente und je eines in Alt- und Tenorlage verlangt. Um eine gewisse Flexibilität in der Besetzung zu ermöglichen, sind für diese in den Instrumentalstimmen jeweils zwei Stimmen abgedruckt.

Neben den eigentlichen Ritornellen wurde für eine Reihe von Abschnitten mit mehreren Sängern in die Instrumentalstimmen übernommen. Dies ist keine Empfehlung, sondern soll dem musikalischen Leiter die Möglichkeit geben, nach Wunsch Instrumente heranzuziehen. Insbesondere wird es nur selten sinnvoll sein, Instrumente aus der gleichen Familie im Oktavabstand einzusetzen. Dennoch will ich die Freiheit lassen, die entsprechenden Abschnitte hoch oder tief begleiten zu lassen.

Beim Doppelchor im III. Akt bin ich davon ausgegangen, daß Sopraninstrumente nur den hohen Chor begleiten und sich die Alt-/Tenorinstrumente in den Baß des hohen und die drei Oberstimmen des tiefen Chores teilen.

3 Originale Schlüsselung

Die folgende Tabelle listet die Schlüsselung der handelnden Personen in der Reihenfolge ihres Auftretens auf. Gelegentliche Ausnahmen sind in den Bemerkungen zu den einzelnen Sätzen aufgeführt. Bis auf eine Ausnahme sind die Ritornelle und Sinfonie mit G2, G2, C3, C4, F4 geschlüsselt.

Penelope	C1
Erclea	C1
Melanto	C1
Eurimaco	C4
Nettuno	F4
Giove	C4
Ulisse	C4
Minerva	C1
Eumete	C4 in Akt I, danach C1
Iro	C4
Telemaco	C4
Antinoo	F4
Pisandro	C4, C3 in Akt II, Szene 13
Anfinomo	C3, C4 in Akt II, Szene 13
Giunone	C1

In der letzten Szene 13 von Akt II tauschen Anfinomo und Pisandro die Schlüssel. Wenn das nicht erwünscht ist, sollte Pisandro durchgehend die hohe Stimme singen, denn er wird in Szene 13

zweimal namentlich erwähnt. Der Tausch wäre dann in Szenen 5 und 8 durchzuführen, bei denen er dann *Il bel cedro* übernimmt, und Anfinomo *La pampinosa vite* singt. Eventuell kann man auch die Reihenfolge dieser beiden Stücke tauschen. In Szene 13 sind in den Terzetten die einzelnen Stimmen in der Partitur nicht speziellen Sängern zugeordnet; in den vorhergehenden Szenen teilweise schon in der Art, daß Anfinomo die Oberstimme singt.

4 Bemerkungen zu den einzelnen Sätzen

Die Bemerkungen führen jeweils den Befund in der Vorlage an, wenn sich nichts anderes aus dem Text ergibt. 6³ C bezieht sich auf die dritte Note im sechsten Takt des Cantus. Notenwerte sind nach ihrer mensuralen Bezeichnung abgekürzt: Brevis (B), Semibrevis (SB), Minima (M), Semiminima (SM), Fusa (F) und Semifusa (SF). M. bezeichnet eine punktierte Minima.

4.1 Prologo

4.1.1 Sinfonia I

8¹ Bc: Brevis

4.1.2 Mortal cosa son io

Schlüsselung Singstimme: C1.

Nach diesem Rezitativ sind vier leere Systeme mit Schlüsseln G2, G2, C3, C4 versehen. Dies ist vielleicht ein Hinweis, daß die Sinfonia wiederholt werden sollte. Viel Sinn scheint es aber nicht zu haben.

4.1.3 Salvo è niente

Schlüsselung Singstimme: F4.

46¹ Bc: H

4.1.4 Sinfonia I

Bei dieser Wiederholung ist nur das Baß-System notiert.

4.1.5 Mortal cosa son io

Schlüsselung Singstimme: C3.

65⁹ Hu: könnte g' sein

4.1.6 Mia vita son voglie

Schlüsselung Singstimme: C1.

92² Fo: Korrektur in Ms. unklar: h'?

4.1.7 Mortal cosa son io

Schlüsselung Singstimme: C1.

133⁶ Hu: F.

4.1.8 Dio de' Dei feritor mi dice

Schlüsselung Singstimme: C1.

4.1.9 Misera son ben io

Schlüsselung Singstimme: C1.

4.1.10 Per me fragile

Schlüsselung Singstimmen: C1, C1, F4.

200^{1,2} Am: c" h'

4.2 Atto primo

4.2.1 Di misera regina

15¹ Bc: Kreuz auf 4. Linie nach Note am Zeilenende. Custos gemeint?

4.2.2 Partir senza ritorno

122¹ Eri: † nach Taktstrich nicht wiederholt, aber
123 alle: kein † am Zeilenanfang

4.2.3 Sinfonia B

11² T c'

4.2.4 Duri e pensosi

31 Mel. 2. Strophe nach Libretto, Hs. hat *gloria*

4.2.5 Bella, bella Melanto

95⁸ Eur. h

4.2.6 De' nostri amor

164^f Libretto: Text *che amato non amando areca offesa*
164⁶ Eur: Text *amando*
171^f beide: Text *diventa*

4.2.7 Dolce mia vita I

236 Eur: *Regia* in Libretto A
237 Eur: Libretto A hat *dove*
241² Eur: *si*, nachträglich korrigiert in *-se*

4.2.8 Dolce mia vita II

290¹ Bc: Bezifferung könnte vorgezogenes VZ für 290³ sein
297f Mel: e' d' c'

4.2.9 Sinfonia alta C

Schlüsselung: G2, G2, C1, C3, C4

Die Bezeichnung *alta* soll wohl zunächst die nach den Regeln der Chiavette-Notation erforderliche Transposition um eine Quarte verhindern. Sie kann sich auch auf die räumliche Position des Ensembles beziehen - vergleiche die Anordnung der Chöre in Szene III,7.

4.2.10 Gran Dio de' flutti salsi

102 Bc c mit ‡ auf g

4.2.11 Hor gia che non dissente

161f Bc Noten fehlen (keine Pause)

4.2.12 Sinfonia D

11 Bc: Wiederholungszeichen am Ende nach SM

4.2.13 In questo basso mondo

Schlüsselung Singstimmen: C3, C4, F4

20 Doppelstrich am Ende, hat aber keinen Sinn
22² B: d
28³ T: c
29¹ T: h
41 T: fälschlich C3-Schlüssel am Zeilenanfang

4.2.14 Dormo ancora

40³ Ul: auch als e zu lesen
69⁴4f Ul: Text *diserta*

4.2.15 Sinfonia E

Neue Szene beginnt erst nach dieser Sinfonia

6 Q: Pause sieht wie Punktierung aus

4.2.16 Cara e lieta gioventù

10⁴ Bc: b durchgestrichen
21 Bc: Vor Taktstrich fehlt Baßschlüssel; nachträglich hingekritzelt Etwas.

4.2.17 Sempre l'human

32¹ Bc: Bezifferung b auf es-Position (könnte auch g-Moll gemeint sein)

4.2.18 Vezzoso pastorello

63² Bc: d, nachträgl. korrigiert auf c

4.2.19 Itaca è questa

76ff Bc und Min passen nicht, deshalb Taktstriche geändert
77² Bc: fehlt
80f Min: zwei Noten von SM nach M korrigiert
81 Bc: Pause fehlt

4.2.20 Io Greco sono

96 Bc: Tonhöhe F
105³ Bc: ‡ auf c-Position unter Note
120 Ul: Text *mà sbarcato*

4.2.21 Ben lungamente

148³ Min: SM

4.2.22 Chi crederebbe

174³ Ul: SF
178¹ Ul: nicht punktierte M
179¹ Ul: F F

4.2.23 Incognito sarai

234¹ Bc: SB
235¹ Bc: M
244^{2ff} Bc: Kein Eintrag (auch keine Pause) für 2 1/2 Takte
251^{2f} Min: Text *giudicio*
253¹ Bc: M.
259¹ Min: F

4.2.24 Eccomi, saggia dea

264³ Ul: d'

4.2.25 Ninfe serbate

286² Min: hs. gis' wegen Bezifferung
290¹ Min: nicht punktiert

4.2.26 O fortunato Ulisse

21⁶ Ul: Tonhöhe korrigiert; unklar ob g, a oder h
23⁵ Ul: Vz analog 51⁵

4.2.27 Cara amata regina

28	Mel:	SM-Pause
34 ³	Bc:	eher G
82	Mel:	Zwei gebundene M

4.2.28 Amor è un idol vano

121	Pe:	Text <i>all' innocenze</i> , in Ms. korrigiert
128ff	Pe:	Textunterlegung zweifelhaft, Korrekturversuche

4.2.29 Pastor d'armenti

Es ist nicht auszuschließen, daß die gehäuften Fehler den Töpel Iro charakterisieren sollen.

7	Bc:	A, s. 32
9 ³	Bc:	Vz. über Note wie Bezifferung
10 ¹	Ir:	Man könnte f auch lassen...
14 ¹	Bc:	G, s. 40

4.2.30 Iro gran mangiatore

56 ^{5,6}	Eum:	Nicht verbalkt
70 ^{4ff}	Bc:	d d c

4.2.31 Se del nomato Ulisse

19 ¹	Bc:	M
-----------------	-----	---

4.3 Atto secondo

Das *do* von *Atto 2^{do}* ist in Kurrentschrift geschrieben. Das spricht dafür, daß der Schreiber aus deutschen Sprachraum kam.

4.3.1 Sinfonia F

Die erste Szene beginnt erst nach dieser Sinfonia

6 ⁴⁻⁷	Q:	nicht verbalkt
------------------	----	----------------

4.3.2 Periglio in van

83		Ende ohne Doppelstrich und ohne Custos
----	--	--

4.3.3 Verdi piagge al lieto giorno

114	Bc:	L
-----	-----	---

4.3.4 Che veggio

11^{1,2,4,5} Te: SF
24^{3f} Te: Text *presto*, korr. nach Libretto
45² Bc: H
62² Te: g, korr. nach a

4.3.5 Ulisse sono

96² Bc: Tonhöhe F
104¹ Ul: F
110² Ul: Text *io* fehlt; korr. nach Libretto

4.3.6 O padre sospirato

Ulisse und Telemaco vertauscht in Partitur; hat aber nur so Sinn.

117¹ Bc: M
120 Ul: M-Pause fehlt
125ff Ul: Text *ti stringo, ti stringo*, macht aber Reim kaputt. Nach Libretto
145⁴ Ul: kann man auch als f lesen

4.3.7 Eurimaco, la donna

7¹ Mel: SM-Pause vor Note fehlt

4.3.8 Penelope trionfa

53f Me: Libretto hat *fra piaceri*
54¹ Bc: Kann auch als g gelesen werden

4.3.9 Szene 5

Die Beteiligung Eurimacos steht im Libretto. Auch dort hat er nichts zu sagen.

4.3.10 Cari tanto mi sete

70 Pe: Reparaturversuche: 1 könnte SM c sein oder Versuch, aus h ein a zu machen; 2 kann durch f nach g korrigiertes a sein.
70² Bc: f, korr. in Ms.
71²⁻⁵ Pe: SF
82⁵ Pe: d' (Quintparallele)

4.3.11 L'edera

139⁵ Ant: Text *-do d'un*

4.3.12 Non voglio ...come stà

184 Pe: SM-Pause fehlt

4.3.13 All' allegrezze

207¹ Pi: g
218¹ Bc: f (siehe 201¹)
233 Das *Ritornello* wird wohl als Ostinato-Baß die Grundlage für den weitgehend improvisierten Tanz sein.

4.3.14 Apportator d'alte

7 Eum: C1-Schlüssel

4.3.15 Compagni, udiste

1 Ant: 1. Pause ist SM-Pause

4.3.16 N'han fatto

46² Bc: G

4.3.17 Sì, de' grand' amori

68 – 74 Bc: Bc-System nicht vorhanden; Basso Segunte rekonstruiert
77² Anf: f'

4.3.18 Chi dall' alto

102² Eur: b
109 Eur: Libretto hat *move*

4.3.19 L'oro sol, l'oro sia

146 Eur: Text *pietà*

4.3.20 Amor e un' armonia

156² Anf: g'

4.3.21 O coraggioso Ulisse

21¹f Min: Text hs. korr. von *che affè*
46²f Min: Text *soggetto*, korr. nach Libretto

4.3.22 Sempre è cieco

64^{3,4}f Ul: zwei gebundene F; sieht nach Fehlerkorrektur aus

4.3.23 Godo anch' io

26² Bc: geschwärzt und punktiert
48¹ Ul: d'
51 Wiederholungszeichen nur bei Ul.

4.3.24 Beltà troppo funesta

92^{3f} Pe: Text *disseminò* korr. nach Libretto (*dissemini*)

4.3.25 Rimanga ei teco

23² Bc: c

4.3.26 Huom di grosso taglio

76¹ Bc: Note F
77 Ul: SM-Pause

4.3.27 Toglio à perder

93⁷ Ul: F

4.3.28 Anch' io ti franchiggia

110²⁻⁴ Ir: Verklebt, könnte Ton tiefer sein, oder Fehlerkorrektur

4.3.29 Tu vincitor

152² Bc: c

4.3.30 Generosa regina

Kein Szenenwechsel in Partitur, aber im Libretto; ist thematisch sinnvoll.

4² Pis: c'
8^{4f} Pis: Text *dielle*
22¹ Pis: e'

4.3.31 Anima generosa

28 Pe: d mit Bezifferung ‡, nachträglich korr. in hs.

4.3.32 Se t'invoglia

46f Anf: Partitur hat *canti*

4.3.33 Non andran senza premio

81⁶f Pe: Text *allor* nachträglich mit Noten
88²ff Pe: vier mal SF statt SSF

4.3.34 Lieta e soave vittoria

141 alle Libretto *cara* statt *grata*
160 Pis: *b* vorgezeichnet
161 Bc: *gis* oder 162¹ *b* Bezifferung?

4.3.35 Ecco l'arco

183 Pe: Text nach Libretto, Partitur hat *passarmi*
187² Bc: Note F

4.3.36 Amor se fosti

229²f Bc: *a* (Oktavparallele)

4.3.37 Sinfonia G(2)

252f Q: *fa mi* als Wörter ausgeschrieben

4.3.38 Sinfonia G(3)

313ff Nur Bc ausgeschrieben; restliche Stimmen Hrsg.

4.3.39 Cedan Marte

333² Ant: *f*
351 Anweisung zwei Messuren später
352²f Ant: Libretto *Vigor*

4.3.40 Concedasi al mendico

408^{1,2} Oktavparallele, wahrscheinlich Absicht (Versager)
408⁶ Pe: Text *un*, korr. nach Libretto

4.3.41 Giove nel suo tuonar

Der *tocco di guerra* erscheint auch im Libretto an dieser Stelle (*quì Giove tuona*). Trotzdem könnte es dramaturgisch besser sein, dies an den Anfang dieses Satzes von Odysseus zu setzen.

4.3.42 Sinfonia da Guerra

464 Regieanweisung in Libretto
473³ Ul: Ab hier Text *à le ruine*

4.4 Atto terzo

4.4.1 O dolor

- 23f Iro: Ms. hat nicht *Proci*, sondern zweimal *Porci* (Schweine). Verzichtbarer Kalauer, obwohl zu Iro irgendwie passend. Nicht Libretto.
49 Iro: Libretto *Sparge pur quanto puoi*
126ff Iro: Text *Che si toglie ... è gran vittoria*, hier nach Libretto

4.4.2 E quai nuovi rumori

- 11³f Me: Text *ch'ad*

4.4.3 Così all'ombra

- 26¹ Me: Text *Vicine*

4.4.4 Ulisse, Ulisse io viddi

- 45² Eur: F

4.4.5 Vuole così Minerva

- 29¹ Te: fehlt

4.4.6 Per vendetta che piace

- 33 Bc: M g zu viel

4.4.7 Dalle nostre vendette

- 40⁴ Mi: F

4.4.8 Per me non havrà

- 50 Gio: Text *Di-o del* wie im Libretto würde besser passen. Steht leider nicht im Ms.
54⁶ Gio: f
58, 1, 2 Gio: Durchgehender Balken; getrennt wegen Textunterlegung
67¹⁰ Gio: M

4.4.9 Son ben quest' onde

- 83⁸ Ne: SF
94⁷ Ne: folgt überflüssige F

4.4.10 Giove amoroso

Basso seguente ergänzt

- 137 CII: g'

4.4.11 **Minerva hor fia**

144¹ Bc: Note fehlt, Vz existiert

4.4.12 **Rintuzzerò quei sparti**

149⁸ Mi: F

4.4.13 **Ericlea, che vuoi far**

6¹ Eri: SM-Pause am Mensuranfang zu viel
15^{7,8} Eri : F. SF

4.4.14 **Bel segreto tacciuto**

108 Bc: Note/Pause fehlt
110¹ Bc: G

4.4.15 **Sinfonia H**

Keine der Sinfonie H hat einen Doppelstrich am Ende, auch nicht am Ende der Szene.

4.4.16 **Creder ciò**

88¹ Pe: e'
91¹ Pe: gis'; Vz möglicherweise schlecht entfernt

4.4.17 **Sospirato mio sole**

Im Libretto folgt auf das Duett ein Schlußchor, im Ms. das Wort *Finis*.

5 Dank

Mein ausdrücklicher Dank gilt Markus Goecke für zahlreiche Diskussionen, Hinweise und fürs Korrekturlesen.

Darmstadt, den 23. November 2021

Peter Rottländer

Editorial report on Claudio Monteverdi's *Il ritorno d'Ulisse in Patria*

6 Introduction

Of Monteverdi's numerous operas only three have been traded completely. Besides his *Orfeo*, these are two of his later works: *Il ritorno d'Ulisse in Patria* und *L'incoronazione di Poppea*. The former has been performed for the first time in Venice in 1640. It revolves around the final part of the Odyssey, which is the incognito arrival of Odysseus and how he step by step uncovers himself and retakes his house.




The libretto closely follows the Odyssey but of course it has been adapted to the operatic scene. The number of proci has been reduced to three, and the individuality of their characters is less pronounced. The most prominent difference seems to be Penelope who is cautiously hesitant at Homer but stubbornly defending her unhappiness in the opera.

The present edition has no scientific purpose beyond the editor's education. It aims to provide an easier access for the public to Monteverdi's wonderful music. In this report, the interested reader may find information to use the edition and to spot differences to the original prints.

7 Remarks on Editorial Method

The edition is based on a scan of the manuscript Mus.Hs. 18763 of the Österreichische Nationalbibliothek. It is electronically available at <http://data.onb.ac.at/rec/AL00236723>. Additionally a libretto has been used which is based at Deutsches Historisches Institut Rom, Rar. Libr. Ven. 11/16. A digital copy can be found at http://daten.digital-sammlungen.de/bsb00047963/image_1.

The edition strived to comply with the following rules:

- Key signatures have not been changed.
- Clefs have been transcribed in a way that bass and treble clefs remained unchanged, tenor and alto clefs became octaviated treble clefs for vocal parts, alto clef for instrumental parts, and the remaining clefs were transcribed to treble clefs. Original key signatures are listed below for most of the voices.
- Accidentals were not present in the original print but seemed necessary to the editor have been added above the note. In many cases, they were suggested by accidentals in other parts.
- Solid slurs and ties correspond to those in the original. Dashed ties have been added in analogy or by requirements of the lyrics. Similar, ligatures are indicated by brackets.
- Note values and mensural signs also remained unchanged with a few exceptions noted below.
- The original score has bar lines which are mostly regular (after every breve in imperfect measures), but in some cases they were omitted, shifted or some more added. They all were left in place. Some more dotted bar lines have been added to the score to enhance readability. Bar lines in the instrumental parts correspond to those in the score but all of them are solid.
- The ends of the sections are treated in various ways in the original print; it seems too little arbitrary to be ignored in the transcription. A change of persons in the middle of the line, or at a line break with custos has not been marked. A line break with a single bar line and without custos has been represented as ; a double bar line as , except at scene ends which are marked by . This is the reason why it has been abstained from adding further structure to the score.
- The editor took the liberty to enumerate the ritornelli and sinfonie in the order of their first appearance.

- Text underlay is mostly clear from the original print. In some rare cases, syllables were shifted by one note without notice to match with similar motives in different voices. Larger changes and expansions of the repetition sign *ij* are set in italics, or have been mentioned below.
- Orthography has been partly unified but not modernised. Some punctuation has been supplemented to the sparse original one.

7.1 Instrumentation

The score does not provide any hint to a certain instrumentation. It requires a five part ensemble with two treble instruments, one alto and one tenor instrument and the continuo group.

There is a *sinfonia alta* with three treble instruments and one alto and tenor instrument each. Each instrumental part contains two voices to provide some flexibility in instrumentation.

In addition to the instrumental ritornelli, some of the sections with more than one singer have been added to the instrumental parts. This is not meant as recommendation but to provide the possibility to perform these sections with instruments if desired. Especially, only in a few instances it may be good to have the same part in octaves. I tried to provide the freedom to accompany these sections with higher or lower instruments.

The double chorus in the act III is distributed in a way that treble instruments only play the three upper voices of the high choir, the tenor and alto instruments share themselves in the bass of the high choir and the upper voices of the low choir.

8 Original Clefs

The following table shows the clefs of the acting persons in the order of their first appearance on scene. Rare exceptions are listed in the remarks to the individual movements. With one exception, the ritornelli and sinfonie use clefs G2, G2, C3, C4, F4.

Penelope	C1
Eriaclea	C1
Melanto	C1
Eurimaco	C4
Nettuno	F4
Giove	C4
Ulisse	C4
Minerva	C1
Eumete	C4 in Akt I, danach C1
Iro	C4
Telemaco	C4
Antinoo	F4
Pisandro	C4, C3 in Akt II, Szene 13
Anfinomo	C3, C4 in Akt II, Szene 13
Giunone	C1

In the last scene 13 of act II, Anfinomo and Pisandro exchange their clefs. In case this is not wanted, Pisandro should sing the high part because he is mentioned two times in scene 13 by name. The exchange would take place in scenes 5 and 8, where he adopts *Il bel cedro* and Anfinomo sings *La pampinosa vite*. Perhaps one also may change the order of the two pieces. In scene 13, the score does not assign the voices of the trios to certain singers; in the earlier scenes partly, where Anfinomo is meant to sing the upper line.

9 Remarks about individual movements

The remarks always describe the findings in the manuscript if not said otherwise. $6^3 C$ refers to the third note in the sixth bar of Cantus. Note values are abbreviated according to their mensural names: Breve (B), Semibreve (SB), Minim (M), Semiminim (SM), Fusa (F) und Semifusa (SF). M. denotes a dotted minim.

9.1 Prologo

9.1.1 Sinfonia I

8¹ Bc: Brevis

9.1.2 Mortal cosa son io

Clef singer: C1.

After this recitative, there are four empty systems with G2, G2, C3, C4 clefs. This might hint at a repetition of the sinfonia. It does not make much sense musically, however.

9.1.3 Salvo è niente

Clef singer: F4.

46¹ Bc: Note B

9.1.4 Sinfonia I

This repetition consists of the bass part only.

9.1.5 Mortal cosa son io

Clef singer: C3.

65⁹ Hu: might be g'

9.1.6 Mia vita son voglie

Clef singer: C1.

92² Fo: Correction unclear in ms: b'?

9.1.7 Mortal cosa son io

Clef singer: C1.

133⁶ Hu: F.

9.1.8 Dio de' Dei feritor mi dice

Clef singer: C1.

9.1.9 Misera son ben io

Clef singer: C1.

9.1.10 Per me fragile

Clef singers: C1, C1, F4.

200^{1,2} Am: c" b'

9.2 Atto primo

9.2.1 Di misera regina

15¹ Bc: ♯ on 4th line after note at end of line. Intended custos?

9.2.2 Partir senza ritorno

122¹ Eri: ♯ not repeated after bar line but
123 all: no ♭ at beginning of line

9.2.3 Sinfonia B

11² T c'

9.2.4 Duri e pensosi

31 Mel. 2. verse as libretto, Ms. has *gloria*

9.2.5 Bella, bella Melanto

95⁸ Eur. ♭

9.2.6 De' nostri amor

164^f Libretto has text *che amato non amando areca offesa*
164⁶ Eur: Text *amando*
171^f beide: Text *diventa*

9.2.7 Dolce mia vita I

236 Eur: *Regia* in libretto
237 Eur: libretto has *dove*
241² Eur: *si*, later corrected to *-se*

9.2.8 Dolce mia vita II

290¹ Bc: Figuring might be early accidental for 290³
297^f Mel: e' d' c'

9.2.9 Sinfonia alta C

Clefs: G2, G2, C1, C3, C4

The label *alta* in first place probably should prevent transposition down a fourth according to the chiavette rules. It may also refer to a spatial placement of the ensemble - see also the choirs in scene III,7.

9.2.10 Gran Dio de' flutti salsi

102 Bc c with ♯ on g line

9.2.11 Hor gia che non dissente

161f Bc Notes missing (no rest)

9.2.12 Sinfonia D

11 Bc: Repeat at end after SM

9.2.13 In questo basso mondo

Clefs singers: C3, C4, F4

20 Double bar at end; does not seem useful
22² B: d
28³ T: c
29¹ T: b
41 T: Erroneous C3 clef at beginning of line

9.2.14 Dormo ancora

40³ Ul: May be read as e
69⁴4f Ul: Text *diserta*

9.2.15 Sinfonia E

New scene only after sinfonia

6 Q: Rest looks like dot

9.2.16 Cara e lieta gioventù

10⁴ Bc: b durchgestrichen
21 Bc: Bass clef missing before bar line; a something added later.

9.2.17 Sempre l'human

32¹ Bc: Figure b at eb position (might mean g minor)

9.2.18 Vezzoso pastorello

63² Bc: d, later corrected to c

9.2.19 Itaca è questa

76ff Bc and Min do not match, barring changed
77² Bc: Missing
80f Min: Two notes corrected from SM to M
81 Bc: Missing rest

9.2.20 Io Greco sono

96 Bc: Pitch F
105³ Bc: ‡ at c line below note
120 Ul: Text *mà sbarcato*

9.2.21 Ben lungamente

148³ Min: SM

9.2.22 Chi crederebbe

174³ Ul: SF
178¹ Ul: Not dotted M
179¹ Ul: F F

9.2.23 Incognito sarai

234¹ Bc: SB
235¹ Bc: M
244^{2ff} Bc: No entry (no rests) for 2 1/2 bars
251^{2f} Min: Text *giudicio*
253¹ Bc: M.
259¹ Min: F

9.2.24 Eccomi, saggia dea

264³ Ul: d'

9.2.25 Ninfe serbate

286² Min: Ms. g‡' due to figuring
290¹ Min: not dotted

9.2.26 O fortunato Ulisse

21⁶ Ul: pitch corrected ; unclear whether g, a, or b
23⁵ Ul: Vz analog 51⁵

9.2.27 Cara amata regina

28 Mel: SM rest
34³ Bc: Rather G
82 Mel: Two tied M

9.2.28 Amor è un idol vano

121 Pe: Text *all' innocenze*, corrected in Ms.
128ff Pe: Text underlay doubtful, attempts of correction

9.2.29 Pastor d'armenti

It is possible that the accumulated errors are intended to describe the gawk Iro

7	Bc:	A, s. 32
9 ³	Bc:	Acc. above note like figure
10 ¹	Ir:	One might leave f ...
14 ¹	Bc:	G, cf. 40

9.2.30 Iro gran mangiatore

56 ^{5,6}	Eum:	No beam
70 ⁴ <i>ff</i>	Bc:	d d c

9.2.31 Se del nomato Ulisse

19 ¹	Bc:	M
-----------------	-----	---

9.3 Atto secondo

The *do* of *Atto 2^{do}* ist written in German cursive. This may hint at the copyist coming from a German speaking region.

9.3.1 Sinfonia F

The first scene begins only after this sinfonia.

6 ⁴⁻⁷	Q:	No beam
------------------	----	---------

9.3.2 Periglio in van

83 Ends without double bar and without custos

9.3.3 Verdi piagge al lieto giorno

114	Bc:	L
-----	-----	---

9.3.4 Che veggio

11 ^{1,2,4,5}	Te:	SF
24 ³ f	Te:	Text <i>presto</i> , corr. according to libretto
45 ²	Bc:	Pitch B
62 ²	Te:	g, corr. into a

9.3.5 Ulisse sono

96 ²	Bc:	Pitch F
104 ¹	Ul:	F
110 ²	Ul:	Text <i>io</i> missing; corr. from libretto

9.3.6 O padre sospirato

Ulisse and Telemaco swapped in score; assignment makes sense only as edited.

117 ¹	Bc:	M
120	Ul:	M rest missing
125ff	Ul:	Text <i>ti stringo, ti stringo</i> , but destroys rhyme. Like libretto.
145 ⁴	Ul:	Might be read as f

9.3.7 Eurimaco, la donna

7 ¹	Mel:	SM rest before note missing
----------------	------	-----------------------------

9.3.8 Penelope trionfa

53f	Me:	Libretto has <i>fra piaceri</i>
54 ¹	Bc:	Might be read as g

9.3.9 Szene 5

Eurimacos involvement also mentioned in libretto. Silent there as well.

9.3.10 Cari tanto mi sete

70	Pe:	Attempts of repair: 1 might be SM c or trying to turn b into a; 2 may be a corrected to g via f.
70 ²	Bc:	f, corr. in Ms.
71 ²⁻⁵	Pe:	SF
82 ⁵	Pe:	d' (parallel fifth)

9.3.11 L'edera

139 ⁵	Ant:	Text <i>-do d'un</i>
------------------	------	----------------------

9.3.12 Non voglio ...come stà

184	Pe:	SM rest missing
-----	-----	-----------------

9.3.13 All' allegrezze

207 ¹	Pi:	g
218 ¹	Bc:	f (cf. 201 ¹)
233		The <i>Ritornello</i> probably is meant as an ostinato bass for the mostly improvised dance

9.3.14 Apportator d'alte

7	Eum:	C1 clef
---	------	---------

9.3.15 Compagni, udiste

1 Ant: 1st rest is SM rest

9.3.16 N'han fatto

46² Bc: G

9.3.17 Sì, de' grand' amori

68 – 74 Bc: Bc line missing; basso seguente reconstructed
77² Anf: f'

9.3.18 Chi dall' alto

102² Eur: bb
109 Eur: Libretto has *move*

9.3.19 L'oro sol, l'oro sia

146 Eur: Text *pietà*

9.3.20 Amor e un' armonia

156² Anf: g'

9.3.21 O coraggioso Ulisse

21¹f Min: Text ms. corr. from *che affè*
46²f Min: Text *soggetto*, corr. as Libretto

9.3.22 Sempre è cieco

64^{3,4}f Ul: Two tied F; looks like correction

9.3.23 Godo anch' io

26² Bc: Blackened and dotted
48¹ Ul: d'
51 Repeat Ul. only

9.3.24 Beltà troppo funesta

92³f Pe: Text *disseminò* corr. as Libretto (*dissemini*)

9.3.25 Rimanga ei teco

23² Bc: c

9.3.26 Huom di grosso taglio

76¹ Bc: Note F
77 Ul: SM rest

9.3.27 Toglio à perder

93⁷ Ul: F

9.3.28 Anch' io ti franchiggia

110²⁻⁴ Ir: Smearred out, might be lower note or correction

9.3.29 Tu vincitor

152² Bc: c

9.3.30 Generosa regina

No change of scene in Ms. but in libretto; thematically sensible.

4² Pis: c'
8^{4f} Pis: Text *dielle*
22¹ Pis: e'

9.3.31 Anima generosa

28 Pe: d with figuring ‡, later corr. in Ms.

9.3.32 Se t'invoglia

46f Anf: Ms. has *canti*

9.3.33 Non andran senza premio

81^{6f} Pe: Text *allor* later with notes
88^{2ff} Pe: four times SF instead of SSF

9.3.34 Lieta e soave vittoria

141 alle Libretto *cara* instead of *grata*
160 Pis: b accidental
161 Bc: g‡ oder 162¹ b figuring?

9.3.35 Ecco l'arco

183 Pe: Text according Libretto, Ms. has *passarmi*
187² Bc: Note F

9.3.36 Amor se fosti

229²f Bc: a (parallel octave)

9.3.37 Sinfonia G(2)

252f Q: fa mi written as words

9.3.38 Sinfonia G(3)

313ff Only Bc written; other parts by editor

9.3.39 Cedan Marte

333² Ant: f

351 Instruction two bars later

352²f Ant: Libretto *Vigor*

9.3.40 Concedasi al mendico

408^{1,2} Parallel octave, probably on purpose (losers)

408⁶ Pe: Text *un*, corr. according to libretto

9.3.41 Giove nel suo tuonar

The *tocco di guerra* also appears in the libretto at this place (*quì Giove tuona*). Nevertheless, it might be a better dramaturgy to put at the beginning of this sentence of Odysseus.

9.3.42 Sinfonia da Guerra

464 Dramaturgic instruction in libretto

473³ Ul: from here text *à le ruine*

9.4 Atto terzo

9.4.1 O dolor

23f Iro: Ms. replaces *Proci*, twice by *Porci* (Swines). Unappropriate pun, but somehow fits for Iro. Not in libretto.

49 Iro: Libretto *Sparge pur quanto puoi*

126ff Iro: Text *Che si toglie ... è gran vittoria*, edition follows libretto

9.4.2 E quai nuovi rumori

11³f Me: Text *ch'ad*

9.4.3 Così all'ombra

26¹ Me: Text *Vicine*

9.4.4 Ulisse, Ulisse io viddi

45² Eur: F

9.4.5 Vuole cosi Minerva

29¹ Te: missing

9.4.6 Per vendetta che piace

33 Bc: excess M g

9.4.7 Dalle nostre vendette

40⁴ Mi: F

9.4.8 Per me non havrà

50 Gio: Text *Di-o del* as in libretto fits better.
Unfortunately, Ms. is different

54⁶ Gio: f

58, 1, 2 Gio: Beamed; separated because of text

67¹⁰ Gio: M

9.4.9 Son ben quest' onde

83⁸ Ne: SF

94⁷ Ne: excess fusa follows

9.4.10 Giove amoroso

Basso seguente added

137 CII: g'

9.4.11 Minerva hor fia

144¹ Bc: Mote missing, accidental exists

9.4.12 Rintuzzerò quei sparti

149⁸ Mi: F

9.4.13 Ericlea, che vuoi far

6¹ Eri: excess SM rest at beginning of bar

15^{7,8} Eri : F. SF

9.4.14 **Bel segreto tacciuto**

108 Bc: Note or rest missing
110¹ Bc: G

9.4.15 **Sinfonia H**

Non of the sinfonie H has a double bar line at the end, even not at the end of the scene.

9.4.16 **Creder ciò**

88¹ Pe: e'
91¹ Pe: g♯'; Accidental probably incompletely erased

9.4.17 **Sospirato mio sole**

In the Libretto, a final chorus follows the duet, in the ms. the word *finis*.

10 **Thanks**

My explicit thanks go to Markus Goecke for numerous discussions, hints and proofreading.

Darmstadt, November 23, 2021

Peter Rottländer